

HBG Schüler pflanzen wieder ein Schmuckstück für ihre Stadt

Wenige Tage vor dem Erhalt ihrer Abiturzeugnisse geht es mit der jungen Tradition der Böllianer weiter, ihrer Stadt zum Ende der Schulzeit - für viele auch ein Abschied von Saalfeld - einen Baum zu schenken.

Nach sechs Pflanzungen auf dem Gelände des Bergfrieds wird nun der Sportplatz zwischen der Marco Polo Grundschule und dem Heinrich Böll Gymnasium der Ort der guten Taten sein.

Dort gibt es nur ungenügenden, doch sehr notwendigen Schatten für alle kleinen und großen Nutzer.

Nach zwei Stunden echter Handarbeit von mehreren jungen Frauen und Männern der 12.

Klassen steht nun ein von allen Abiturienten ausgewählter Zierapfel („Red Obelisk“) am Eingang zum Sportplatz. Er wird Gutes tun für Insekten und Vögel und nicht zuletzt für die Augen vieler Kinder, Jugendlicher und Erwachsener der Umgebung.

Ganz großer Dank gilt den Spendern der fast 300 Euros, die dieser Baum kostete:

Dem Förderverein des HBG, dem Lehrerkollegium und auch zahlreichen Abiturienten!

Außerdem wäre das Projekt ohne Lukas Nagat, dem sehr engagierten Fachmann für Begrünung der Stadt Saalfeld nicht möglich geworden, wie auch in den Jahren zuvor. Seine Kollegen des Bauhofes haben auch unterstützt mit dem Hintransport verschiedener „Zutaten“ wie z.B. Werkzeugen und Mulch.

Dank auch an Anne Leo, die beherzt den Transport des fast fünf Meter langen und schweren Baumes aus Jena mit mir übernahm. Der dortige Gartenbaubetrieb Boock bot den passenden Baum in guter Qualität an und erfreute zudem mit einem kleinen Rabatt. Dem Hausmeister der Grundschule Herrn Richter, der sich nun in Kooperation mit dem Bauhof um den jungen Baum kümmern wird, gilt ebenfalls ein Dankeschön!



Steffi Schramm, Lehrerin am HBG